

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

P4 Schwarz matt
Artikelnummer MD428955

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Lack-Aerosol

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

P4 Automotive GmbH
 Schwarzenberg 14
 A – 4164 Schwarzenberg
 Telefon +43-7280-308
 Fax +43-7280-20176

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale ÖBIG-VIZ 1.
 Medizinische Universitätsklinik Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien
 Telefon: +43 (0) 1 406 43 43-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Aerosol 1: H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß EG Verordnung eingestuft und kennzeichnungspflichtig

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweis

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck, kann bei Erwärmung bersten
 H319 Verursacht schwere Augenreizung
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P210 Von Hitze/Funken/offener Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P251 Behälter steht unter Druck nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung
 P211 Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen
 P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch aus Wasser, Alkoholen, Farb- und Duftstoffen

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - > 50	Aceton
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, Reg. Nr.: 01-2119471330-49-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225, Eye Irrit. 2: H319, STOT SE 3: H336
12,5 - < 20	Propan
	CAS:74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, Reg.Nr.: 01-2119486944-21-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220, Press. Gas: H280
10 – 12,5	Butan
	CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, Reg. Nr.: 01-2119474691-32-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220, Press. Gas: H280
12,5 - < 20	Isobutan
	CAS:75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, Reg.Nr.: 01-2119485395-27-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220, Press. Gas: H280
12,5 – < 20	n-Butylacetat
	CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, Reg. Nr.: 01-2119485493-29-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H226, STOT SE 3: H336
< 2,5	Ethanol
	CAS:64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, Reg. Nr.: 01-2119457610-43-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225
< 2,5	Erdöl
	CAS:64742-94-5, EINECS/ELINCS: 265-198-5, Reg. Nr.: 01-2119510128-50-XXXX
	GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304

Bestandteilekommentar

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Nach Einatmen

für Frischluft sorgen

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend

Nach Augenkontakt

Behutsam mit Wasser ausspülen

bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken und in die Frischluft gehen

kein Erbrechen einleiten

Sofort Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zu Verfügung stellen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Für ausreichende Lüftung sorgen
 Zündquellen fernhalten
 Schutzausrüstung tragen
 Ungeschützte Personen fernhalten
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Für ausreichende Lüftung sorgen
 Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Siehe ABSCHNITT 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
 Zündquellen fernhalten
 Behälter mit Vorsicht öffnen und Handhaben
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 An einem kühl lagern
 Nicht in Gasdichten Behältern lagern
 In gut verschlossenen Gebinden lagern
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.1 Zu überwachende Parameter
 Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Gehalt [%]	Bestandteil
	Aceton
	Arbeitsplatzgrenzwert: 1200 mg/m ³ , 500 ml/m ³ DFG, EU, AGS
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (I)
	Propan
	Arbeitsplatzgrenzwert: 1800 mg/m ³ , 1000ml/m ³ DFG
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 4 (II)
	Butan
	Arbeitsplatzgrenzwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ DFG
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 4 (II)
	Isobutan
	Arbeitsplatzgrenzwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ DFG
	Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 4 (II)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen
Augenschutz	nicht erforderlich
Handschutz	Handschuhe aus Butylkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm
Körperschutz	Schutzanzug
Sonstige Schutzmaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Atemschutz	Dämpfe/Aerosole/Gase nicht einatmen bei guter Raumlüftung nicht erforderlich Filtertyp A/P2
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Aerosol
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	365
Untere Explosionsgrenze	1,2 Vol %
Obere Explosionsgrenze	13,0 Vol%
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [hPa]	8300
Dichte [g/ml]	0,78
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	fast nicht mischbar
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt
- 10.2 Chemische Stabilität**
Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Siehe ABSCHNITT 7.2
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Keine Informationen verfügbar
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
	Aceton
	LD50, oral, Ratte: 5800 mg/kg
	LD50, dermal, Kaninchen: 20000 mg/kg

- Schwere Augenschädigung/-reizung** keine Reizwirkung
- Ätz-/Reizwirkung auf der Haut** keine Reizwirkung
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut** keine sensibilisierende Wirkung
- Allgemeine Bemerkungen** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität**
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
 - Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt
 - Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt
 - Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine Information verfügbar
- 12.4 Mobilität im Boden**
Keine Information verfügbar
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht anwendbar
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Nicht mit Hausmüll entsorgen

AVV-Nr.

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

AVV-Nr.

150104* Verpackungen aus Metall

150111* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2**Landtransport nach ADR/RID**

-Klassifizierungscode

UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

-Gefahrzettel



5F

-ADR LQ

1I

-ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

Binnenschifffahrt (ADN)

-Klassifizierungscode

UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

-Gefahrzettel



5F

Seeschifftransport nach IMDG

-EMS

UN 1950 Aerosols 2.1

-Gefahrzettel



F-D, S-U

-IMDG LQ

1I

Lufttransport nach IATA

-Gefahrzettel

UN 1950 flammable Aerosols, 2.1

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- | | |
|------------------------------------|---|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2013); IMDG-Code (2015; 37 . Amdt.); IATA-DGR (2013) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200) |
| -Wassergefährdungsklasse | 1, (Selbsteinstufung) |
| -Störfallverordnung | nicht anwendbar |
| -Klassifizierung nach TA-Luft | nicht bestimmt |
| -GISBAU, Produktcode | nicht bestimmt |
| -Lagerklasse (TRGS 510) | nicht bestimmt |
| -Beschäftigungsbeschränkungen | nicht anwendbar |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion
H220 Extrem entzündbares Gas
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H228 Entzündbarer Feststoff
H280 Enthält Gase unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum-Effect Level
 DNEL = Derived no-Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC 50 = Letahl concentration, 50%
 LD 50 = Median lethal dose
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical
 PNEC = Predicted no effect concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben**Zolltarif**

nicht bestimmt

GV Freisetzungsgruppe

niedrig